

**Vorlage**  
**Bauausschuss**

Sitzungsdatum: 22.09.2022

Vorlage Nr.: 0670/20-25/IV

<b>Tagesordnungspunkt</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b>	
<b>Sanierung der Heizung am Berufskolleg Dieringhausen</b>	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	
entfällt	

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Das Berufskolleg in Dieringhausen ist mit einer Fläche von ca. 33.000 qm eines der größten Gebäude im Eigentum des Oberbergischen Kreises. Es wurde 1972 fertig gestellt und 2010 erweitert. Baulich abgesetzt vom eigentlichen Schulgebäude steht eine Dreifachsporthalle mit Gymnastikhalle, ebenfalls 1972 errichtet.

Derzeit wird das Schulgebäude mit einer Gaskesselanlage beheizt, die überaltert ist und außer Betrieb genommen werden muss. Zusammen mit dem Sachverständigen Ing. Büro e-contech für Gebäudetechnik und Energieeffizienz aus Altena wurde nun ein zukunftsweisendes Beheizungskonzept entwickelt. Die Verwaltung hat hier das Ziel gesetzt, einen möglichst hohen Anteil der Heizkraft aus erneuerbaren Energien zu erhalten, hochgradig autark von der überörtlichen Energieversorgung zu sein, aber auch einen hohen Grad an Betriebssicherheit zu erreichen um den Schulunterricht durchgehend gewährleisten zu können.

Das nunmehr vorgelegte Konzept verwendet zu mind. 80% erneuerbare Energien durch eine Holzpelletkaskade und eine Luftwärmepumpe. Hinzu kommt ergänzend ein Gasbrennwertkessel. Die Wärmepumpe benötigt jedoch Strom zum Betrieb. Nach der geplanten Sanierung der Flachdachflächen der Sporthalle soll dieser Strom über eine dort aufgebrachte Photovoltaikanlage gewonnen werden.

Um die Betriebssicherheit, die für eine Schule erforderlich ist, zu gewährleisten, sind die drei Komponenten so ausgelegt, dass sie jeweils einzeln in der Lage sind zumindest eine Grundbeheizung des Gebäudes sicherzustellen.

Die Mittel in Höhe von derzeit geschätzt ca. 1,2 Mio € sind in den Haushalt 2023/2024 eingestellt.

Der Sachverständige Herr Dipl. Ing. Höck wird in der Sitzung nähere Erläuterungen zu der Planung geben.

gez.

---

Jochen Hagt  
-Landrat-

gez.

---

Felix Ammann  
-Dezernent-